

# Jahresbericht des Präsidenten für die 58. Generalversammlung des Vereins für Pilzkunde Schlieren

Anfangs Januar 2022

Für einmal war alles ganz anders. Denn die Hoffnung, die 57. Generalversammlung gemäss der Tradition durchführen zu können wurde durch die Pandemie unmöglich. Der Vorstand hatte somit nur die Möglichkeit, die Versammlung zu verschieben oder schriftlich durchzuführen. Der Entscheid für die Schriftlichkeit dürfte sich als richtig herausgestellt haben, was sich auch in den 30 eingegangenen Stellungnahmen manifestierte. Besten Dank an alle, die an der Abstimmung teilgenommen haben.

Doch dann wurde es still um den Pilzverein. Der Ausflug an die Reuss in Bremgarten musste ebenso abgesagt werden wie der im Mai vorgesehene Vortrag. Erstmals, am 21. Juni konnten wir wieder zusammensitzen und uns der abermals gewonnenen Freiheiten erfreuen. Das taten wir beim Hock an der Grillstelle in Geroldswil. Wie immer gut organisiert von Andi, dem Feuermeister Albert und vielen anderen helfenden Händen. Das Wetter war recht gut und die Anzahl Anwesenden hoch. Ein schöner Abend.

Weder die Delegiertenversammlung des VSVP noch die Frühjahrestagung konnten stattfinden.

So verblieb dem Vorstand genügend Zeit, sich auf den Herbstmarkt zu konzentrieren, wo wie im Jahr zuvor «nur» das Pilzragout angeboten wurde. Der Aufwand wurde bewusst klein(er) gehalten, da die epidemiologische Lage fragil war. Das Ragout fand wiederum sehr guten Anklang und es war uns möglich, einen kleinen Gewinn zu erzielen. Aber auch der Stand mit den ungekochten Pilzen fand guten Anklang. Ob und wie das Angebot im kommenden Jahr verändert bzw. angepasst werden soll, wird der Vorstand zu gegebener Zeit entscheiden. Sollten Wünsche seitens der Mitglieder bestehen, werden solche gerne entgegengenommen.

Über die Exkursionen in Dietikon und im Gebiet Rossberg verweise ich auf den ausführlichen Bericht von Andi.

Der Vereinsausflug vom 24. bis 26. September in den Flumserbergen ist von André in gewohnter Manier sehr gut organisiert worden. Man merkt schon, dass er der Kulinarik einen

hohen Stellenwert beimisst. Wir wurden also nicht nur durch gutes Essen belohnt, sondern auch mit eitel Sonnenschein.

Der saisonale Abschluss fand wie immer am Schlusshock in der Trublerhütte statt. Unser Mitglied Felix, gelernter Koch, hat sich anboten, die von den Gästen vorgängig bestellten Pilzbratwürste oder Schweinssteaks mundgerecht zu machen. Ein nicht ganz leichtes Unterfangen bei rund 30 Gästen. Aber er hat es mit Bravour geschafft. Herzlichen Dank nicht nur an ihn, sondern auch an die vielen Spenderinnen und Spender für die Lotto-Preise und das Dessertbüffet.

Bei den montäglichen Bestimmungsabenden vom 16. August bis 8. November sind die Vorschriften im Rahmen von Covid sehr gut eingehalten worden. Durch den Besuch dieser Abende weiss ich natürlich viel mehr über Pilze. Das Problem sind die Namen. Ich ertappe mich immer wieder dabei zu wissen, diesen Pilz schon einmal gesehen und beschnuppert zu haben. Das genügt natürlich nicht; er hat schliesslich auch einen Namen. Einige wenige, unverkennbare Zeichen gibt es schon. Ich spreche dabei nicht vom Fliegen- oder Steinpilz, sondern zum Beispiel beim weissen Ritterling von seinem sehr intensiven Geschmack, der mir schon beim Eintritt in die Remise in die Nase stieg. Ihn sollte man nur im Freien begutachten.

Für die reibungslose Durchführung der vorerwähnten Anlässe, Exkursionen und Ausflüge hat sich der Vorstand und die Kommission soweit als möglich persönlich getroffen. Trotz erschwelter Bedingungen und dem Nichtwissen ob ein Anlass durchgeführt werden kann oder nicht, war die Motivation aller wie immer sehr hoch und die Stimmung durchwegs fröhlich und positiv. Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und der Kommission für ihre Bereitschaft, dem Verein zu dienen und freue mich, dass wir fast in gleicher Zusammensetzung weitermachen können.

Voller Zuversicht hoffe ich auch, dass wir uns im April wiedersehen können.

Mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen verbleibe ich

Der Präsident  
Jürg Diggelmann